

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz (GastG)

zum Betrieb einer

Schankwirtschaft

Speisewirtschaft

einer Imbisswirtschaft

Die Erlaubnis wird beantragt

befristet bis _____

unbefristet

I. Angaben zur Person

Ist Ehegatte auch Antragsteller?

ja

nein

	Antragsteller*	Ehegatte des Antragstellers**
Bei jur. Personen / nichtrechtsfähigen Vereinen Name und Sitz		
Name, Vorname (ggf. Geburtsname); bei jur. Personen / nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien des Vertreters***		
Geburtsdatum und -ort		
Familienstand		
Anschrift (Straße, Hs.-Nr., PLZ, Ort) Telefon- und Telefax-Nr.		
Staatsangehörigkeit	deutsch _____	deutsch _____
Sofern nicht Angehöriger eines EU-Staates: Aufenthaltserlaubnis erteilt bis / durch Zur Ausübung einer selbständigen Erwerbstätigkeit	berechtigt nicht berechtigt	berechtigt nicht berechtigt
Unterrichtungsnachweis über lebens- mittelrechtliche Belehrung der IHK	ist beigefügt wird nachgereicht	ist beigefügt wird nachgereicht
Antrag auf Erteilung des Führungszeug- nisses zur Vorlage bei einer Behörde	ist gestellt ist nicht gestellt	ist gestellt ist nicht gestellt
Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbe- zentralregister (GZR)	ist gestellt ist nicht gestellt	ist gestellt ist nicht gestellt
Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz	ist beigefügt wird nachgereicht	ist beigefügt wird nachgereicht
Ist ein Strafverfahren anhängig?	nein ja, bei	nein ja, bei
Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?	nein ja, bei	nein ja, bei
Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig?	nein ja, beim	nein ja, beim
Haben Sie in den letzten 3 Jahren vor der Antragstellung die eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder ist zu deren Erzwingung Haftbefehl gegen Sie ergangen?	nein ja, beim	nein ja, beim
Ist diesbezüglich derzeit ein Verfahren anhängig?	nein ja, beim	nein ja, beim

* Wird Erlaubnis gleichzeitig von Ehegatten für denselben Betrieb beantragt, Ehegatten ebenfalls als Antragsteller aufführen. Ausfüllen eines Vordrucks genügt.

** Auch ausfüllen, wenn Ehegatte nicht Antragsteller.

*** Bei mehreren Vertretern je einen Vordruck ausfüllen.

II. Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten 3 Jahren

	von	bis	Aufenthaltsort	berufliche Betätigung
Antragsteller:				
Ehegatte:				

In den letzten 3 Jahren selbständig betriebene Gaststätte/n mit Anschrift des Betriebes:

--

III. Angaben zum Betrieb / über den Betrieb

Antragsgrund:	Neuerrichtung	Änderung oder Erweiterung der Räume
	Änderung der Betriebsart	Übernahme von (Name des Vorgängers):
Bisherige Bezeichnung des Betriebs (z. B. "Hotel Seeblick"):		
Vorgesehene künftige Bezeichnung des Betriebs:		
Betriebssitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Nebengebäude, Beschreibung des Standplatzes)		
Betriebsart (z. B. Diskothek, Schank- und Speisewirtschaft, Tagescafé)		
Eigentümer / Verpächter des Betriebs (Name, Vorname, Anschrift -Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort - und Telefon-Nr.)		
Monatlicher Pachtzins: EURO		
Ist die Beschäftigung von Personal vorgesehen?	männl.:	weibl.: Bedienungen:
nein ja, voraussichtlich	Personen, davon:	
Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Getränken vorgesehen?	nein	ja
Wenn ja, welche Einschränkungen?		
Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Speisen vorgesehen?	nein	ja
Wenn ja, welche Einschränkungen?		
Die Bewirtung soll sich erstrecken auf		
einen unbeschränkten Personenkreis folgenden Personenkreis:		
Ist eine Beschränkung der täglichen Betriebszeit vorgesehen?	nein	ja
Wenn ja, von - bis ?		
Sind regelmäßige Tanzveranstaltungen vorgesehen?		
nein	ja, nämlich	täglich wöchentlich nur aus besonderem Anlass
Sind Schaustellungen von Personen (z. B. Striptease) vorgesehen? Wenn ja, ist eine gesonderte Erlaubnis erforderlich.		
nein	ja, nämlich	

IV. Betriebsräume

(Es sind alle dem Betrieb dienenden Räume einzeln aufzuführen; handelt es sich um eine Erweiterung eines bestehenden Betriebes, sind nur die neu geschaffenen Räume einzutragen. Sofern nicht genügend Spalten zum Aufführen aller Räumlichkeiten vorhanden sind, führen Sie diese bitte auf einem Beiblatt - getrennt nach Rubriken - auf.)

a) Schank- und Speiseräume

Anzahl	Bezeichnung der Räume	Lage*	Grundfläche: m ²	Sitzplätze	Höhe: m
	Gastzimmer				
	Nebenzimmer				
	Saal / Säle				
	Terrasse				
	Wirtsch.garten (auch Tische vor d. Lokal)				
	Kegelstube				
	Aufenthaltsraum f. Gäste				

b) WC-Anlagen für Gäste

Anzahl	Bezeichnung der Räume	Lage*	Grundfläche: m ²	Höhe: m
	Damenspülklosett/s			
	Herrenspülklosett/s			
	Pissoir mit Urinalbecken			
	mit lfd. m. Urinalrinne			

c) Küchen- und Lagerräume

Anzahl	Bezeichnung der Räume	Lage*	Grundfläche: m ²	Höhe: m
	Wirtschaftsküche			
	Spülküche			
	Speise			
	Lebensmittellager			
	Getränkelerager			
	Kühlraum für:			
	Imbißwagen			

d) Personaleinrichtungen

Anzahl	Bezeichnung der Räume	Lage*	Grundfläche: m ²	Höhe: m
	Personaltoilette/n			
	Personalaufenthaltsraum			
	Personalunterkünfte			

e) Sonstige Betriebsräume

Anzahl	Bezeichnung der Räume	Lage*	Grundfläche: m ²	Höhe: m
	Kiosk			

* K = Keller, E = Erdgeschoss, I = 1. Stock, II = 2. Stock usw.

V. Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG

(nur zulässig bei Betriebsübernahme und wenn zugleich Antrag nach § 2 GastG gestellt wird)

Wird Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG gestellt?

nein ja, ab

Anlagen:

Grundrissplan

Nachweis der IHK über die Unterrichtung

Miet- und Pachtvertrag (Nutzungsvertrag)

Führungszeugnis

Lageplan (Maßstab 1:500)

GZR

Bescheinigung nach § 43 IfSG

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift d. Antragstellers

Unterschrift d. Ehegatten

Stellungnahme der Gemeindebehörde des Betriebsortes

Behörde	PLZ, Ort, Datum:	
Nummer / Geschäftszeichen (bitte stets angeben)	Sachbearbeiter/in:	Telefon-Nr.:
1. Bestehen gegen den Antragsteller oder dessen Ehegatten begründete Bedenken hinsichtlich der erforderlichen Zuverlässigkeit zur Führung eines gastronomischen Betriebes? Wenn ja, welche? nein ja,		
2. Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken hinsichtlich der Zuverlässigkeit bestehen? Wenn ja, welche? nein ja,		
3. Bestehen Bedenken bezüglich der ordnungsgemäßen Beschaffenheit der Betriebsräume? Wenn ja, welche? nein ja,		
4. Sind durch den Betrieb erhebliche Belästigungen für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke oder der Allgemeinheit zu erwarten (z. B. durch übermäßigen Lärm)? nein ja		
5. Sind genügend Parkplätze für die Gäste vorhanden? nein ja		
6. Ergänzende Angaben:		

(Unterschrift)

An das
Landratsamt Bayreuth
Fachbereich 23
Markgrafenallee 5
95448 Bayreuth